

PROFIFOTO SPEZIAL 96

SONY NEX-SYSTEM

Sony NEX-5 und NEX-3

NEX(T) Generation

04

Sony Galerie

Vitali Seitz

10

Tommaso Ausili

11

Philipp Lohöfener

12

Peter Franck

13

Von 16 bis 200 mm

E-Mount-Objektive

14

Blitz, Mikrofon und weiteres Zubehör

Maximal erweiterbar

16

Sony α

DSLRs für alle Fälle

18

HD-Camcorder mit Wechselobjektiv

19



SONY *α*
make.believe

NEX-5 / NEX-3

Professionelle Qualität im Taschenformat



IMPRESSUM

PROFI FOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Media Tower, Holzstr. 2, 40221 Düsseldorf
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 90 09-55

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Mümmeln 83 B
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout

Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Walter Hauck (verantwortlich),
Michaela Dietrich, Michaela König
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Alle Einsendungen sind an die
Verlagsanschrift zu richten. Zugesandte Artikel
können von der Redaktion bearbeitet und
gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung
übernommen. Das Recht der Veröffent-
lichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle
in ProfiFoto veröffentlichten Beiträge und Bilder
sind urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit vorheriger Einwilligung
des Verlages nachgedruckt werden.

PROFI FOTO ist Mitglied bei



EDITORIAL

SONY NEX(T) GENERATION

Kompakte
Systemkameras
wie die neuen Sony
NEX-5 und NEX-3
schließen die
Lücke zwischen
Kompaktkameras
und DSLRs

Viele Jahrzehnte gab es für ambitio-
nierte und professionelle Fotografen
kaum eine Alternative zu Spiegelre-
flexkameras mit ihren Wechselobjektiven.
Der namensstiftende Schwingspiegel war lan-
ge Zeit unumgänglich, um vor der Aufnahme
eine exakte Bildkontrolle zu gewährleisten.
Digitale Kameratechnik zeigt auch ohne SLR-
Sucher vor der Aufnahme exakt das, was hin-
terher auf dem Bild ist.

Die relativ neue Klasse kompakter System-
kameras bietet jetzt zusätzlich auch die Mög-
lichkeit, die Vorteile von Wechselobjektiven zu
nutzen, ohne eine konstruktiv aufwändige Spie-
gelreflexkamera einsetzen zu müssen. Die Vor-
teile kompakter Systemkameras macht sich
jetzt auch Sony zunutze und bietet mit den bei-
den Kameramodellen NEX-5 und NEX-3 die
zur Zeit kleinsten Modelle ihrer Klasse an. Und
beide Kameras stecken randvoll innovativer
Technologien, von ihrer Schwenkpanorama-
Funktion mit 3D-Option, über HD-Video bis
hin zu deren neuartigem Bedienkonzept.
Grund genug, uns das neue Sony NEX-
System einmal genauer anzuschauen: Alles
über die kompakten Sony Systemkameras,
Objektive und Systemzubehör finden Sie in
dieser Ausgabe von ProfiFoto Spezial. Und
außerdem: Die Gewinner der Sony World
Photography Awards 2010.

Thomas Gerwers





Sony NEX-5 und NEX-3 NEX(T) GENERATION

Sony präsentiert mit der NEX-5 und der NEX-3 zwei Modelle in der noch jungen Klasse der spiegellosen Systemkameras, die die Vorteile einer Kompaktkamera – klein, leicht, handlich und intuitiv bedienbar – mit den überzeugendsten Argumenten einer Spiegelreflexkamera – brillante Bildqualität und fotografischer Spielraum dank Wechselobjektiven – kombinieren. Zusätzlich liefern beide Kameras Videos in HD-Qualität.

Die beiden neuen Sony Modelle NEX-5 und NEX-3 erfüllen den Wunsch nach hoher Bildqualität bei Foto- und Videoaufnahmen, und das bei maximaler Mobilität dank leichtem Kameragepäck. Beide Modelle sind die ersten Sony Kameras einer komplett neuen Kamerageneration, die die Brücke zwischen Kompakt- und Spiegelreflexkameras schlägt. Kompaktkameras punkten vor allem durch ein geringes Gewicht und ihre Größe, digitale Spiegelreflexkameras hingegen mit ihren fotografischen Möglichkeiten und einer ausgezeichneten Bildqualität. Die neuen NEX-Modelle vereinen das Beste aus diesen beiden Welten.

DAS DESIGN

Der augenfälligste Unterschied zu anderen kompakten Systemkameras am

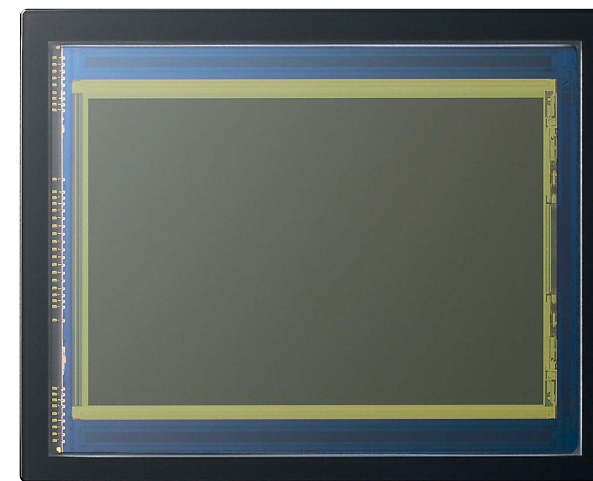
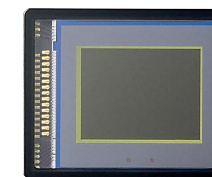


BILD- UND VIDEOQUALITÄT

Trotz ihrer kompakten Abmessungen und ihres geringen Gewichts können sich die NEX-5 und die NEX-3 hinsichtlich ihrer Ausstattung und Bildqualität mit der Leistungsstärke einer

Der Sensor der Sony NEX-Kameras (links) im direkten Größenvergleich zu einem aus einer Kompaktkamera (unten): Dank APS-Größe ist der gezielte Umgang mit Schärfentiefe als Gestaltungselement kein Problem. Zusätzliche Vorteile ergeben sich aus der größeren Sensorfläche durch geringeres Bildrauschen und höhere Lichtempfindlichkeit



Spiegelreflexkamera messen. Der neu entwickelte Exmor™ APS HD CMOS-Sensor verfügt über eine Auflösung von 14,2 Megapixel (effektiv) und misst 23,4 x 15,6 Millimeter. Damit ist er deutlich größer als die Sensoren herkömmlicher Kompaktkameras, was sich unter ande-

DESIGN UND HAPTİK DER SONY NEX-MODELLE MACHEN SIE ZU WERTIGEN HANDSCHMEICHLERN OHNE RETRO-ALLÜREN

Markt ist das Design der NEX-Kameras, die es wahlweise in den Farbvarianten Schwarz und Silber gibt (die NEX-3 wird zusätzlich auch in Rot angeboten). Die Gehäusefront der NEX-5 ist aus einer Magnesiumlegierung gefertigt – das Modell wiegt nur 229 Gramm (ohne Akku und Objektiv). Mit ihren Maßen von 110,8 x 58,8 x 38,2 Millimetern ist sie damit die derzeit kleinste und leichteste Digitalkamera mit Wechselobjektiven. Die NEX-3 im Polycarbonat-Gehäuse steht ihrer großen Schwester mit einem Gewicht von 239 Gramm und Maßen von 117,2 x 62,6 x 33,4 Millimetern kaum nach.

Im Lieferumfang der Sony NEX-5 und NEX-3 enthalten ist ein externer Systemblitz

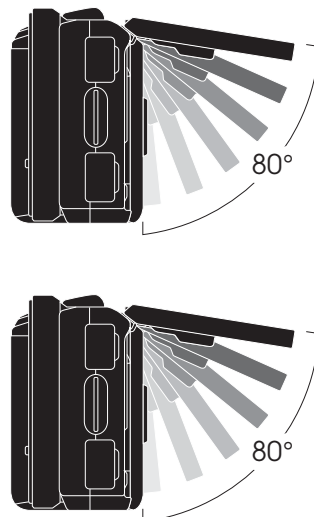




rem in extrem geringem Bildrauschen sowie bei der Bildqualität bemerkbar macht. Als willkommener Nebeneffekt ermöglicht der Sensor auch kreative Unschärfe-Effekte, die mit kleineren Sensoren so nicht möglich sind. Der BIONZ™-Bildprozessor der beiden NEX-Modelle schafft die Voraussetzungen für einen präzisen und schnellen Autofokus sowie das Verschlusszeitenspektrum zwischen 1/4.000 Sekunde und 30 Sekunden. Außer-

dem ermöglicht er mit beiden Kameras Highspeed-Aufnahmen mit bis zu sieben Bildern pro Sekunde. Die Lichtempfindlichkeit der Sensoreinheit liegt im Automatik-Modus zwischen ISO 200 und ISO 1.600, manuell lassen sich ISO-Werte bis 12.800 einstellen. Für den Autofokus stehen drei verschiedene Messfunktionen zur Verfügung: das große Autofokusfeld mit 25 Messfeldern, das zentrale Fokusfeld oder der wählbare, flexible Fokuspunkt.

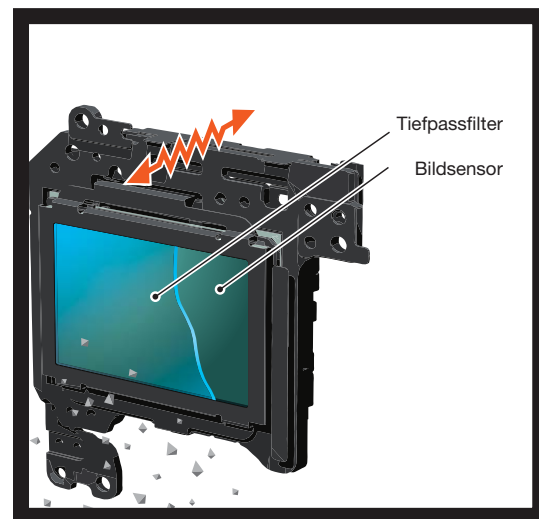
Das um 80 Grad nach oben und um 45 Grad nach unten schwenkbare XtraFine TruBlack LC-Display der NEX-5 und NEX-3 misst in der Diagonalen stolze 7,5 Zentimeter



HDR-BILDER

Damit nicht genug: Die leistungsfähige Elektronik der Sony NEX-5 und NEX-3 ermöglicht, automatisch HDR-Aufnahmen zu erstellen. HDR steht bekanntlich für „High Dynamic Range“ – ein Verfahren, bei dem Fotografen normalerweise mehrere identische Fotos mit unterschiedlicher Belichtungen aufnehmen müssen, die später am PC mit Hilfe aufwändiger Software zu einem HDR-Bild kombiniert werden müssen. Die NEX-5 und NEX-3 erledigen das ganz automatisch. Die mit der DSLR-A550 eingeführte Auto-HDR-Funktion wurde für die NEX-5 und NEX-3 noch einmal verbessert. Beide Modelle erstellen im Highspeed-Modus drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungswerten

Die integrierte Sensorreinigung beider NEX-Modelle entfernt automatisch Staub- und Schmutzpartikel



Die Schwenkpanorama-Funktion erzeugt Übersichtsbilder mit einer Auflösung von bis zu 23 Megapixeln und einem Schwenkwinkel von maximal 226 Grad – nach einem Firmware-Update im Sommer 2010 sogar in 3D



und kombinieren diese automatisch zu einem HDR-Bild mit brillanten Farben und Kontrasten.

3D-SCHWENKPANORAMEN

Einen ebenso ungewöhnlichen wie beeindruckenden Blick auf ein Motiv gestattet die Schwenkpano-

ma-Funktion. Sie erzeugt Panoramen aus bis zu 50 Streifenbildern mit einer Auflösung von bis zu 23 Megapixeln und einem Schwenkwinkel von maximal 226 Grad. Um eine solche extreme Breitbild-Aufnahme zu erstellen, muss der Fotograf einfach kurz den Auslöser drücken und danach die Ka-

SPIEGELLOSEN KOMPAKT-KAMERAS WIE DEN BEIDEN NEX-MODELLEN GEHÖRT DIE ZUKUNFT IM KAMERABAU



Die gewünschte Tiefenschärfe wird bei der NEX im Foto-Mode einfach am Kameramonitor intuitiv eingestellt



Die NEX-3 unterscheidet sich von der NEX-5 durch das Gehäusematerial, die Videoauflösung und die ihr optional vorbehaltene Farbe Rot. Zusätzlich ist die NEX-5 mit einem Infrarot Empfänger ausgestattet, die die Steuerung der Kamera mittels einer optional erhältlichen Fernbedienung zulässt



SPIEGELREFLEX ODER KOMPAKTKAMERA? DIE NEUEN NEX-MODELLE VEREINEN DAS BESTE AUS BEIDEN WELTEN

mera horizontal oder vertikal schwenken. Die Elektronik fügt die Aufnahme zu einem einzigen Panorama-Bild zusammen. Besonderes Highlight: Nach einem Firmware-Update im Sommer 2010 lassen sich die Panorama-Aufnahmen der NEX-3 und NEX-5 auch in 3D erstellen. Der dreidimensionale Effekt der Bilder lässt sich dann auf einem 3D-tauglichen BRAVIA™ TV-Gerät erleben.



Da viele Funktionen bei den NEX-Modellen menügesteuert sind, wirken die Kameras extrem aufgeräumt. Als Nebeneffekt lässt sich der Funktionsumfang über künftige Firmware-Updates erweitern

FILMEN IN HIGH-DEFINITION

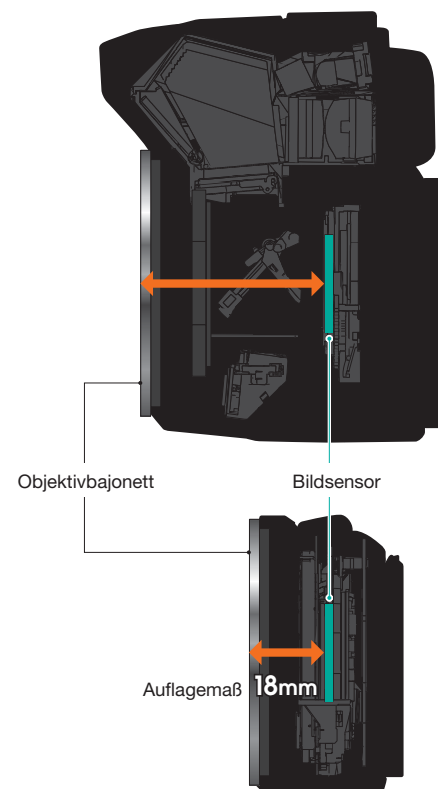
Doch manche Motive können selbst mit den besten Foto-Features nicht optimal eingefangen werden, sondern verlangen nach bewegten Bildern. Auch hierfür bieten die beiden neuen Kameras eine Lösung: Die NEX-3 filmt mit einer Auflösung von 1.280 x 720 Bildpunkten, die NEX-5 sogar in der Full HD-Auflösung von 1.920 x 1.080 Pixel (1080i im AVCHD-Format). Sie verfügt damit über die gleichen Eigenschaften wie ein hochwertiger HD-Camcorder. Beide Modelle begeistern bei der Aufnahme mit ihrem schnellen

sowie leisen Autofokus und erlauben Videos mit Stereo-Ton.

Um die aufgenommenen Videos, 3D-Panoramabilder und alle anderen Fotos großformatig auf einem TV-Gerät betrachten zu können, sind die NEX-5 und NEX-3 mit einem HDMI-Ausgang ausgestattet. Besitzer eines BRAVIA™ Fernsehers von Sony profitieren zusätzlich von den Komfort-Funktionen BRAVIA Sync und Photo TV HD. Dank BRAVIA Sync Funktion lässt sich die Kamera über die Fernbedienung des BRAVIA TV-Gerätes steuern. Dazu muss lediglich die Kamera via HDMI mit dem Display verbunden werden

DAS BEDIENKONZEPT

Die neu entwickelte Menüführung ist leicht verständlich und erlaubt einen schnellen Überblick über die wichtigsten Kamera-Einstellungen. Dank einer übersichtlichen Menüstruktur



Das Auflagemaß der NEX-Modelle ist wesentlich kürzer als bei den Sony Alpha-DSLR-Kameras

NEX im Querschnitt: Alles wie bei einer Spiegelreflexkamera mit Ausnahme des fehlenden Schwingspiegels im Strahlengang des Objektivs

und leicht verständlichen Symbolen behält der Anwender jederzeit den Überblick. Alle Modi lassen sich schnell und intuitiv über das Jog Dial und die beiden Softkeys ansteuern. Sogar der Effekt einer geänderten Kameraeinstellung auf das finale Bild lässt sich auf dem Kameramonitor bereits vor der Aufnahme ansehen.

Das schwenkbare Xtra-Fine TruBlack LC-Display der NEX-5 und NEX-3 besticht durch seine Brillanz und Flexibilität: Mit 7,5 Zentimetern Diagonale ist es nicht nur sehr groß, es lässt sich auch um 80 Grad nach oben und um 45 Grad nach unten kippen. Damit steht auch Aufnahmen aus ungewöhnlichen Perspektiven, über die Köpfe einer Menschenmenge hinweg oder aus der Froschperspektive auf dem Boden liegend, nichts im Wege. Zudem misst ein Sensor das Umgebungslicht, um die Helligkeit des Displays automatisch an Sonne oder Dunkelheit anzupassen. Für die ungewohnte Brillanz, lebendige Farben und knackige Kontraste des Displays sorgt die sogenannte TruBlack-Technologie. Die Display-Auflösung von 921.600 Bildpunkten beziehungsweise 307.200 Pixeln im RGB-Modus lässt alle Details erkennen.

MAXIMAL FLEXIBEL

Erfreulich groß ist die Wahl bei den Speichermedien: Die neuen Modelle arbeiten mit SD- und SDXC-Karten, einem Memory Stick PRO Duo™ oder einem Memory Stick PRO-HG



Duo™. Beide Kameras verfügen über einen im Lieferumfang enthaltenen Blitz. Werden die NEX-5 und NEX-3 häufig für Videoaufnahmen genutzt, empfiehlt sich insbesondere das externe Stereo-Mikrofon ECM-SST1 als sinnvolle Ergänzung. Dieses wird einfach auf den neuen Zubehörschuh aufgesteckt, auf dem auch der mitgelieferte Blitz oder weiteres optionales Zubehör Anschluss finden. Alles über Objektive auf Seite 14-15. Alles über Systemzubehör auf Seite 16-17.



Sony World Photography Awards 2010

Die begehrte Auszeichnung L'Iris d'Or und der Titel „Sony World Photography Awards Photographer of the Year“ erhielt in diesem Jahr der italienische Fotograf Tommaso Ausili. Als Sieger des Amateur-Wettbewerbs gefeiert wurde der Fotograf Vitali Seitz. Tommaso Ausili konnte die Jury mit seiner Fotoserie „The Hidden Death“ (Der verborgene Tod) in der Kategorie Zeitgenössische Themen überzeugen. Seine Bilder erlauben dem Betrachter einen ungewöhnlichen Blick auf das Fließband in einem Schlachthof. Ausili konnte ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Dollar und eine Kameraausrüstung von Sony in Empfang nehmen. Er wird wie die Gewinner der beiden letzten Jahre, David Zimmerman (2009) und Vanessa Winship (2008), Mitglied der World Photographic Academy.



Foto: © Vitali Seitz courtesy of Sony World Photography Awards 2010

Der aus Sibirien stammende und heute in München lebende Fotograf Vitali Seitz wurde bei der Gala als Gesamtsieger im Amateurwettbewerb geehrt. Sein Foto „Hauskonzert“, entstanden bei einem privaten Konzert während eines Familiengeburtstags, ist zugleich der siegreiche Beitrag in der Amateur-Kategorie Musik. Neben dem Titel „Sony World Amateur Photographer of the Year“ erhielt Vitali Seitz ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Dollar sowie eine Kameraausrüstung von Sony.

Foto: © Tommaso Ausili courtesy of Sony World Photography Awards 2010





Neben Vitali Seitz überzeugten gleich zwei weitere deutsche Fotografen in diesem Jahr die Jury der Sony World Photography Awards: Der zweimal in der Shortlist vertretene Peter Franck siegt in der Profi-Kategorie Landschaft. Mit seiner Fotoserie „Stasi-Gefängnis“ gewinnt Philipp Lohöfener den Preis für Architektur im Profi-Wettbewerb. Peter Franck ist in Überlingen geboren und hat ein Studium der Malerei und Grafik absolviert, zunächst an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und anschließend an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, seiner jetzigen Heimatstadt. Francks Fotoserie „Bildjäger“, die in der Kategorie Landschaft gewann, entstand an beliebten Zielorten für Foto-Touristen, wie etwa dem Yosemite National Park in Kalifornien.

Fotos: © Philipp Lohöfener, courtesy of Sony World Photography Awards 2010



Fotos: © Peter Franck, courtesy of Sony World Photography Awards 2010

Philipp Lohöfeners siegreiche Fotoserie „Stasi-Gefängnis“ wurde im ehemaligen Gefängnis Hohenschönhausen aufgenommen, das von der ostdeutschen Staatssicherheit genutzt wurde. Philipp Lohöfener ist in Bielefeld geboren und hat an der Fachhochschule Bielefeld Fotografie studiert. Seit 2001 lebt und arbeitet er in Berlin. Seit einigen Jahren beschäftigt Lohöfener sich in seinen Arbeiten immer wieder mit der besonderen, fühlbaren Präsenz scheinbar verlassenener Orte: so auch in der prämierten Bildserie über das Gefängnis Hohenschönhausen.

Der weltweit größte Fotowettbewerb geht in die nächste Runde: Einsendungen zu Sony World Photography Awards 2011 sind ab sofort bis zum 5. Januar 2011 willkommen.

Weitere Informationen: www.worldphoto.org





Von 16 bis 200 mm E-MOUNT-OBJEKTIVE

Die Sony NEX-Modelle sind mit den neuen E-Mount-Wechselobjektiven kompatibel und eröffnen Anwendern damit maximalen fotografischen Spielraum.

Die Sony NEX-3 und NEX-5 sind bis auf weiteres nur als Kit mit den verschiedenen, derzeit lieferbaren Objektiven erhältlich, darunter neben zwei Zoomobjektiven auch eine Festbrennweite.

Das „Pancake“-Objektiv SEL16F28 mit 16 Millimeter Festbrennweite und F/2.8 Lichtstärke empfiehlt sich wegen seiner Kompaktheit und ist ideal, wenn die Kamera in der Jacken- oder Hosentasche transportiert werden soll. Erweiterte Möglichkeiten bietet



NEX-Kits

Modell	Kit		Farbe	UVP
NEX-3A	16mm		Schwarz Silber Rot	499 Euro
NEX-3K	18-55mm			549 Euro
NEX-3D	16mm + 18-55mm			649 Euro
NEX-5A	16mm		Schwarz Silber	599 Euro
NEX-5K	18-55mm			649 Euro
NEX-5D	16mm + 18-55mm			749 Euro
NEX-5H*	18-200mm			1.099 Euro*

* ab Juli verfügbar



Adapter zum Anschluss von Alpha-Objektiven

das Zoom-Objektiv SEL1855 mit einer Brennweite von 18 bis 55 Millimetern und einer Lichtstärke von F/3.5-5.6 sowie einer integrierten, optischen SteadyShot-Bildstabilisierung. Abgerundet wird das Angebot an Objektiven mit dem SEL18200 (erhältlich ab Herbst 2010), das über einen großen Brennweitenbereich von 18 bis 200 Millimetern sowie eine Lichtstärke von F/3.5-6.3 verfügt. Auch in dieses Objektiv ist ein optischer Bildstabilisator integriert. Darüber hinaus lassen sich mittels E-Mount-Adapter LA-EA1 viele weitere Sony Alpha, Minolta- und Konica Minolta-Objektive mit den beiden Kameraneuheiten verwenden. Die optischen Möglichkeiten der Kameras erweitern außerdem der Fisheye-Konverter VCL-ECF1 und der Ultra-Weitwinkelkonverter VCL-ECU1, die auf das Weitwinkelobjektiv SEL16F28 abgestimmt sind.

Über Adapter können alle Sony Alpha- und zahlreiche Konica-Minolta-Objektive an die NEX-Modelle angeschlossen werden

Optional zum Pancake-Objektiv SEL16F28: Der optische Sucher



Blitz, Mikrofon und weiteres Zubehör MAXIMAL ERWEITERBAR

Erfreulich groß ist zum Start des NEX-Systems das Zubehör: Vom Stereo-Mikrofon über einen GPS-Recorder und einen optischen Sucher bis hin zu diversen Gurten, Einschlagtuch und Bereitschaftstasche reicht die Auswahl.

Die Sony NEX-5 und die NEX-3 werden bereits standardmäßig mit einem externen Blitz geliefert, der über den Zubehörschuh angeschlossen werden kann. Werden die Kameras häufig für Videoaufnahmen genutzt, kann über dieselbe Schnittstelle das optionale, externe Stereo-Mikrofon ECM-SST1 angeschlossen werden, auf dem

ZUBEHÖR-HIGHLIGHTS FÜR DAS NEX-SYSTEM SIND BEREITS ZUM START LIEFERBAR

auch weiteres optionales Zubehör Anschluss findet. Derzeit lieferbar ist beispielsweise der optische Sucher FDA-SV1, der die ideale Ergänzung zum Pancake-Objektiv darstellt. Schultergurte in verschiedenen Farben runden das NEX-System ab. Ver-

Ersatzakku NP-FW50



Sinnvolles Zubehör für Videofilmer: Das externe Stereomikrofon



fügar sind außerdem das stationäre Netzteil AC-PW20 und der Ersatzakku NP-FW50. Ebenfalls im Handel erhältlich: Das Sony NEX-Zubehör-Kit

ACC-FWCA mit Einschlagtuch, Tragegurt, Akku und einer Schutzta-sche für die Objektivkappe sowie der GPS-Recorder GPS-CS3KA.



Konzentriert: Alles zum Verstauen, Schützen und Transportieren

SONY α DSLRs FÜR ALLE FÄLLE

STAND JUNI 2010

Im umfangreichen Sortiment digitaler Spiegelreflexkameras, DSLR-Objektive und passender Zubehörteile von Sony ist für jeden Fotografen das Richtige dabei – von den Vollformatkameras A900 und A850 über die reaktions-schnelle A550 mit sieben Bildern pro Sekunde und die leistungsstarke A450 mit 14,2 Millionen Pixeln und HDR-Automatikmodus bis hin zur benutzerfreundlichen A390.

Zu den innovativen Technologien des Alpha-Systems gehören unter anderem Auto-HDR, Dynamikbereichsoptimierung, Exmor™ CMOS-Sensoren, BIONZ™-Prozessoren und Steady-Shot INSIDE Bildstabilisatoren, um nur die Wichtigsten zu nennen. Dank Quick AF Live View ist ein reaktions-schneller Autofokus gewährleistet. Mit Serienaufnahmen von bis zu 7 Bildern pro Sekunde können auch die action-reichsten Szenen eingefangen werden. Und selbst bei schwachem Licht liefern Sony Alpha-Kameras dank ihrer hohen Empfindlichkeit (bis zu ISO 12.800) Fotos mit geringem Bildrauschen.



α290

NEU

Technische Daten
• 14,2 Mio. Pixel
• APS-C Sensor
• 2,5 Bilder pro Sekunde



α390

NEU

Technische Daten
• 14,2 Mio. Pixel
• APS-C Sensor
• 2,5 Bilder pro Sekunde
• Quick AF Live View



α450

Technische Daten
• 14,2 Mio. Pixel
• APS-C Sensor
• 7,0 Bilder pro Sekunde



α500

Technische Daten
• 12,3 Mio. Pixel
• APS-C Sensor
• 5,0 Bilder pro Sekunde
• Quick AF Live View



α550

Technische Daten
• 14,2 Mio. Pixel
• APS-C Sensor
• 7,0 Bilder pro Sekunde
• Quick AF Live View



α850

Technische Daten
• 24,6 Mio. Pixel
• Vollformat Sensor
• 5,0 Bilder pro Sekunde



α900

HD-CAMCORDER MIT WECHSEL-OBJEKTIV

Sony stellt das Entwicklungskonzept eines völlig neuartigen AVCHD HD-Camcorders vor:

Das neue Modell wird mit einem leistungsstarken Exmor™ APS HD CMOS Sensor ausgestattet sein und Wechseloptiken nutzen. Das innovative Konzept eröffnet den Zugang zu einer Vielzahl neuer kreativer Gestaltungsmöglichkeiten.



Die neue High Definition Handycam wird neben Wechseloptiken auch mit vielen Schlüsseltechnologien der aktuell angekündigten Digitalkameras Sony NEX-5 und NEX-3 ausgestattet sein. So wird das angekündigte Modell den neu entwickelten Exmor™ APS HD Bildsensor nutzen, der erstmalig mit den beiden Digitalkameras NEX-5 und NEX-3 vorgestellt wurde. Alle für diese beiden neuen Kameras entwickelten E-Mount-Wechselobjektive werden auch mit dem neuen Sony AVCHD Camcorder kompatibel sein. Zusätzlich lassen sich über den Objektiv-Adapter LA-EA1 auch die Wechselobjektive der Alpha-Spiegelreflexkameras von Sony nutzen. Die Markteinführung ist für den Herbst 2010 geplant.





Sony World Photography Awards

Cannes 2011

Die Profi-Kategorien:

Kommerzielle Fotografie

Reisen
Lifestyle
Stillleben
Mode

Fine Art

Architektur
Porträt
Landschaft
Stillleben
Konzeptkunst

Fotojournalismus und Dokumentarfotografie

Zeitgeschehen
Zeitgenössische Themen
Menschen
Kunst & Kultur
Sport

Die Amateur-Kategorien:

Action
Bei Nacht
Architektur
Kunst & Kultur
Mode
Panorama
Natur & wilde Tiere
Menschen
Reisen
Lächeln

JETZT BEWERBEN

Einsendeschluss:

5. Januar 2011



Foto: © Tommaso Ausili courtesy of Sony World Photography Awards 2010

<http://www.worldphoto.org>